



TV - Männerriege Herrliberg

Protokoll der 137. Generalversammlung des TV und des MTV Herrliberg,

Datum: **Freitag, 29. Januar 2016**
 Zeit: 19.00 – 20.50 Uhr
 Ort: Herrliberg, Rest. „Breiti“

1. Begrüssung

Wenige Minuten nach 19.00 Uhr begrüsst Präsident Udo Ziörjen namens des Vorstands die Turner, Ehren- und Passiv-Mitglieder. Namentlich und herzlich willkommen heisst er fünf Gäste-Damen: Die Zweier-Delegationen des Frauenturnvereins (Silvia Berli und Katrin Hegglin) wie auch des Damenturnvereins (Heidi Saxer und Brigitta Schumacher). Mit ihrer Anwesenheit erfreut uns auch die bisherige Turnleiterin Yvonne Züblin, die sich für den Auslandsaufenthalt in Kreta vorbereitet. Im Namen aller dankbaren Turner für die Mithilfe zum gesundheitlichen Aufschwung überreicht der Vorsitzende eine schön ausgestattete Lebensmittelplatte mit heimischen Produkten, damit Yvonne im neuen Land allenfalls auf diesen „Notfallkorb“ zugreifen kann.

<<<<<

Alsdann eröffnet der Vorsitzende die Jahresversammlung und bestätigt den rechtzeitigen Versand der Einladung mit Traktandenliste. Niemand wünscht das Ändern oder Ergänzen des Geschäfts-Verzeichnisses.

2. Appell

Krankheits- und unfallbedingt, oder anderweitig verpflichtet haben das heutige Fernbleiben zehn Turner gemeldet. Diese werden namentlich bekannt gegeben.

Von Edith Behrens ist ein längerer Brief eingetroffen und er wird vorgelesen. Mit grosser Anteilnahme wird bedauert, dass ihr Ehemann Eberhard gesundheitlich sehr leidet. Kopf hoch, lieber Turnkamerad! Wir alle wünschen dir Wille und Kraft auf baldige, gute Genesung.

An unseren Tagungsort haben 26 Turner den Weg gefunden. Somit resultiert ein absolutes Mehr von 14.

3. Stimmenzähler

Der heute erstmals anwesende und unmittelbar nachfolgend als Mitglied aufzunehmende Desi hat sich so ideal platziert, dass er vom Präsidenten vorgeschlagen und als Stimmenzähler gewählt wird. Er darf einen ersten Applaus geniessen.

4. Mutationen / Ehrungen / Gratulationen

Zuwachs: Desiderato Caneve wird durch Wahl als neues Vereinsmitglied herzlich willkommen geheissen.

Übertritt: Walter Fenner wünscht auf den 1.1.2016 von den Aktiv- zu den Passiv-Mitgliedern überzutreten. Sein gesundheitlich und körperlich bedingtes Anliegen wird im vorgelesenen Brief vom 10.12.1915 begründet. Dem Gesuch wird entsprochen.

Turnleiterin-Wechsel: (Nicht Vereinsmitglieder)

Wie bereits erwähnt verlässt uns die bisherige Turnleiterin Yvonne Züblin. Erfreulich ist, dass bereits eine Nachfolgerin engagiert werden konnte, in der Person von Nicole Corbett, spezialisiert auf „Pilates“. Eine erste Lektion hat sie vielversprechend am 18.1.16 erteilt. Herzlich willkommen!

Niemand meldet sich auf die Frage des Präsidenten, ob Wünsche zum Verändern vorliegen, z.B. nicht mehr aktiv Turnen zu können und demzufolge Übertritt zu den Passiven.

Ehrungen:

Ältester Tagungsteilnehmer: (Weinflasche als Geschenk):

Alfred Neidhart (24.5.1931) fällt diese Ehre zu.

Spezielle Leistungen, nämlich Organisatoren von: (Wein)

Erich Rindlisbacher	Ski-/Wandertage 2015 in Flums
Edgar Kälin u. Kurt Götschi	MTV-Reise in die Kantone Appenzell u. St. Gallen
Ruth u. Jürg Walder	Grillplausch im „Badhüsli“
Hanspeter Niederhäusern	Chlausabend
Roger Aubert	Betreuung Homepage
Albert Zwicker	Ski-/Wandertage 2016 in Falera/Laax

Gratulationen:

Halbrunde bzw. runde Geburtstage: (Wein)

Im Nachhinein wird folgenden Turnern gratuliert und sie werden mit einem feinen Rebsaft beglückt:

Franz Peller	80
Hans Spillmann	75

Ueli Graber	70
Kaspar Sigrist (abwesend)	70
Albert Meier (abwesend)	70
Hanspeter Niederhäusern	60

5. Protokoll

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 30.1.2015 wurde den Mitgliedern vor einem Jahr zugestellt und heute dankend genehmigt.

6. Jahresberichte

6.1 Präsident

Udo Ziörjen veranschaulicht nochmals ausführlich Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahrs. Bereits mitte Januar reiste ein dutzend Sportler in die Flumserberge zu dreitägigen Ski- oder Wandertagen. Keine gastfreundliche Referenz war das Hotel „Mittelwald“, musste nach der Vorauszahlung von Fr. 100.—pro Person die Restzahlung vor dem Nachtessen am Anreisetag geleistet werden. Verständlich, dass für 2016 ein anderer Vergnügungsort gesucht wurde. Der Organisator der Papiersammlung vom Pfingstsonntag, 23. Mai, hatte im Vorfeld mit genügend Helfern zu kämpfen und die zusammengetragene Menge war stark rückläufig gegenüber den Vorjahren. Die zweitägige Reise bei sehr heissem Wetter war ein Erlebnis: Der Ausflug führte ins Appenzellische (Witzweg), mit Schifffahrt auf dem „alten Rhein“, Übernachten im Rorschacherberg, anderntags besichtigen der Festung „Heldsberg“ im St. Gallischen, Rückreise über das Toggenburg. Vielfältig war das Sommerprogramm mit unterschiedlichen Teilnehmerzahlen (Insel Lützelau; Bahnhofführung HB Zürich, Grillplausch im Badhüsli, Abendschifffahrt, Marsch zum Rest. „Blüemlisalp“ und schliesslich der Chilbi-Höck). Allseits beliebt war der Chlausabend mit einem humorvoll auftretenden Samichlaus.

Allen, die sich für das gute Gelingen im Vereinsjahrs eingesetzt haben, dankt Udo. Dieses Lob erwidert Vizepräsident Kurt dem berichterstattenden Vorsitzenden und dankt, was die Versammlung mit Applaus würdigt.

6.2 Technischer Leiter

Erich Rindlisbacher veranschaulicht den Turnbetrieb mit folgenden Zahlen: Yvonne, Udo und Erich leiteten die 36 Turnabende zu je 12 gleichen Einsätzen.

Zwischen 10 und 17 Turner fanden den Weg in die Halle. (durchschnittlich 12,5 Anwesende). Hier die Erst-Ausgezeichneten (Weinflasche) von den 20 Rangierten:

Roger Aubert und Peter Widmer	36 Turnabende besucht
Erich Rindlisbacher	35
Jürg Walder	31

Dem Leiter-Team wird gedankt und applaudiert.

6.3 Papiersammlung

23. Mai 2015 (Rückblick)

Mit dem Dank an alle Helfer rapportiert Organisator K. Götschi: Das Altpapier durfte ausnahmsweise – wegen der Baustelle bei der Post - auf dem Schulareal „Breiti“ verladen werden, wo hierfür ideale Platzverhältnisse vorgefunden wurden. Das Sammeldatum vom Pfingstsamstag war unglücklich und der Disponent hatte grosse Probleme, Mitwirkende zu finden. Vereinsfremde Helfer wurden beigezogen, was die Abrechnung zusätzlich belastete. Mit 37050 kg resultierte die bisher schlechteste Papiermenge unseres Vereins. Entsprechend tief war schliesslich der Nettoerlös in die Kasse von Fr. 1846.10.

Ein papiersammelnder Verein regte bei der Gemeinde an, künftig den gesamten Jahresertrag unter den beteiligten Vereinen gleichmässig aufzuteilen. Aus den anfangs November von der Gemeinde präsentierten Unterlagen zur Stellungnahme geht deutlich hervor, dass die gesammelte Papiermenge in den letzten Jahren allgemein stark abnehmend ist. Hier ein paar Zahlen dazu:

Jahr	Menge Männerturnverein	Jahresdurchschnitt aller Vereine
2011	49650 kg (Juli)	52440 kg
2012	54200 kg (Sept.)	48569 kg
2013	59880 kg (Okt.)	47056 kg
2014	45330 kg (März)	40874 kg

In der zustimmenden Meinungsäusserung zum gleichmässigen Aufteilen – die Präsidentenkonferenz vom 11.1.2016 hies dies im Verhältnis 3 : 2 gut – wurden der Gemeinde vom Vorstand aus weitere Fragen zum offensichtlichen Papierrückgang unterbreitet: Verneint wird, dass die Gemeinde selbst hierfür Container in Quartieren aufstellt sowie das Platzieren von Behältern in Mehrfamilienhaus-Überbauungen durch Private. Möglich aber nicht nachvollziehbar ist das Entsorgen bei der Schneider-Sammelstelle in Meilen durch hiesige Einwohner. Aufschlussreich war die Antwort, dass eine Erhöhung der Entschädigung aus Sparmassnahmen nicht geplant ist. Die Fr. --.10/kg werden seit x-Jahren den Vereinen bezahlt (Beschluss im Gemeindearchiv vom Jahr 1982 gefunden).

In einer Konsultativ-Abstimmung entscheiden die Anwesenden mit offensichtlichem Mehr, sich weiterhin an der Papiersammlung zu beteiligen.

3. Sept 2016 / Nächste Papiersammlung

Die Versammlungsteilnehmer werden aufgerufen, unser nächstes Datum der Papiersammlung vom Samstag, 3. Sept. 2016, im Kalender zu notieren und auch wieder mitzuhelfen. Dank gebührt im Voraus.

7. Jahresrechnung 2015

7.1 Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung wurde vor Versammlungsbeginn aufgelegt.

Revisor Peter Huber verliest den Kontrollbericht und lobt Kassier Jürg für die vorzüglich geführte Rechnung.

Die Jahresrechnung schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 2115.10 (budgetiert: minus Fr. 2400.--). Das Vereinsvermögen reduziert sich entsprechend.

Es wird keine Auskunft gewünscht.

Der Präsident lobt das Prüfen der Rechnung durch die Revisoren und die Arbeit von Finanzier Jürg Walder. Die Jahresrechnung 2015 wird genehmigt.

7.2 Budget 2016

Das Budget hält sich bei den Ausgaben im Rahmen des Vorjahres. Andererseits wird mit weniger Einnahmen gerechnet zufolge geringerem Erlös von der Papiersammlung. Der Voranschlag wird durch Handerheben gutgeheissen.

7.3 Mitgliederbeiträge 2016

Dem Vorschlag des Vorstands, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen, wird zugestimmt. Bestätigt werden der Jahresbeitrag der Männerturner mit Fr. 100.—und derjenige der Passivmitglieder mit Fr. 50.--.

8. Wahlen

8.1 Vorstandsmitglieder

Es liegen keine Rücktritte vor. Mit Dankesworten des Vorsitzenden werden für ein weiteres Jahr in einem Wahlgang bestätigt. Dies mit Applaus:

Kurt Götschi: Aktuar; Papiersammlung
Hanspeter Niederhäusern: Chlausabend
Erich Rindlisbacher: Technischer Leiter
Jürg Walder: Kassier

K. Götschi hat den Rücktritt auf die GV 2017 angekündigt. Der Vorsitzende appelliert an die Mitglieder, sich als Nachfolger zu melden und sich zur Verfügung zu stellen. Die Aufgaben können entweder alleine oder aufgeteilt zu zweit übernommen werden.

8.2 Präsident

Auch Udo Ziörjen will als Präsident weiter wirken. Vize Kurt Götschi dankt dem Vorsitzenden für seine vorzügliche und umsichtige Arbeit zum Vereinswohl. Die Mitglieder würdigen diese Leistung bei der Wahl mit grossem Beifall.

8.3 Revisoren

Peter Huber ist bereit, ein weiteres Jahr als Revisor zu wirken. Anstelle des leider erkrankten Eberhard Behrens wird Christian Hagmann diese Aufgabe ebenso übernehmen. Beide werden mit Dank bravourös gewählt.

8.4 Fährnrich

Mangels anderer Bewerber ist Jürg Walder bereit, weiterhin als Fährnrich zur Verfügung zu stehen. Dankend wird er gewählt.

9. Jahresprogramm 2016

Udo verweist auf das provisorische Jahresprogramm 2016 mit fixen Daten hin, wie Schulferien, MTV-Reise (1./2. Juli in die Gegend von Flims/Laax), Grillplausch im Badhüsli (25. Juli), Chilbi-Höck (22. Aug.), Papiersammlung (3.Sept.) Chlausabend (2. oder 9. Dez.), Ski-/Wandertage 12.-14. Jan. 2017 (event. März 2017) und Generalversammlung (27. Jan. 2017).

MTV-Reise 1./2. Juli 2016

In verdankenswerter Weise ist Christian Hagmann bereit, den nächstjährigen Ausflug zu organisieren. Er informiert, dass diese zweitägige Reise in die Region der vergangenen Skitage in Flims/Laax führen wird. Angeboten werden leichtere und etwas anforderungsreichere Wanderungen über interessante Pfade. Detailliertere Angaben für die Anmeldung werden in einigen Wochen folgen.

MTV-Reise 2017

Turnkamerad George Lustgarten wird eine Reise ins Greyerzerland prüfen. Danke fürs vorabklären!

Sommerprogramm 2016

Für das Sommerprogramm 2016 erwartet der Vorstand von seinen Mitgliedern Veranstaltungs-Ideen für drei Montagabende. Angenehm wäre es, wenn Anlässe von Turnern sogar selbst organisiert würden.

Ein anwesender Turnkamerad findet den Ausflug auf die Insel Lützelau mit Fischchnusperliessen wiederholungsbedürftig, da passend und gemütlich.

10. Verbandsaustritt

Bereits in früheren Jahren wurde über einen Austritt unseres Vereins aus den Dachverbänden diskutiert. Darüber wird heute erneut beraten. Präsident Udo Ziörjen informiert über Sinn und Zweck eines Weiterverbleibs bzw. argumentiert hinsichtlich eines Austritts. So ist zu hören, dass man mit den Verbandsbeiträgen wohl zusatzversichert ist, andererseits findet diese äusserst selten Anwendung, da jeder Turner privat unfallversichert sein sollte (Pensionierte in der Regel über Krankenkasse; Erwerbstätige suvalversichert). Auf den Erhalt der Turnerzeitung kann durchaus verzichtet werden. Andererseits muss bei Kursbesuchen ein Grossteil selbst finanziert werden und beim Fehlen von Vereinen an Versammlungen sind happige Bussen zu bezahlen. Finanziell schmerzen den Verein die Verbandsbeiträge: Beispielsweise müssen vom Mitgliederbeitrag von Fr. 100.— deren Fr. 62.-- abgeliefert werden. Die Dachverbände finanzieren vorwiegend den Spitzensport, weniger den Breitensport.

Nach mehreren Meinungsäusserungen zum Geschäft wird folgender Beschluss gefasst, dies mit offensichtlicher Mehrheit, einer Stimme dagegen und drei Enthaltungen:

Der Männerturnverein Herrliberg tritt aus den Dachverbänden (Zürcher Turnverband ZTV und Schweizerischer Turnverband STV) aus.

Der Vorstand wird beauftragt:

1. den Austritt näher zu prüfen (Versicherungsfragen; Auswirkungen des Austritts, usw.);
2. die Vereinsmitglieder allenfalls nochmals rechtzeitig zusammen zu rufen, falls gravierende Nachteile aus dieser Entscheidung resultieren sollten;
3. den Austritt an die Dachverbände per 31.12.2016 schriftlich zu eröffnen, unter Einhaltung der sechsmonatigen Kündigungsfrist, also bis spätestens 30. Juni 2016.

11. Anträge

Weder vom Vorstand noch aus den Reihen der Mitglieder liegen Anträge vor.

12. Mitteilungen / Verschiedenes

- An der Vereinspräsidenten-Konferenz vom 11.1.2016 erfolgte der Aufruf aus dem Gemeindehaus, sich für die Teilnahme von (Staffel-)Läuferinnen und Läufern am Zürich Marathon zu melden. Das Startgeld übernimmt die Gemeinde, ebenso einen Verpflegungs-Plausch.
- Es werden immer noch einige wenige Turnerleibchen vom MTV zum Aktionspreis von Fr. 20.— angeboten.
- An der diesjährigen Gewerbeausstellung Herrliberg vom 9. – 11. Sept. 2016 wird ein Stand für Vereins-Werbungen kostenlos zur Verfügung gestellt..
- Bei der Vogtei werden Schaukästen zum Benützen freigegeben. Interessierte Vereine können sich melden, müssen sich aber für das Bewirtschaften 3 – 4 Jahre verpflichten.
- Roger Aubert wird für das Betreuen der Homepage gedankt. Die Mitglieder werden ermuntert, von Zeit zu Zeit Einsicht zu nehmen: www.tv-herrliberg.ch

Nach bestem Dank für das Erscheinen und mit guten Wünschen schliesst Präsident Udo Ziörjen die Versammlung um 22.50 Uhr.

Für richtiges Protokoll

Kurt Götschi

Menu:

Kleiner Salat; Geschnetzeltes an Rahmsauce mit Röstli und Gemüse; Caramel-Köpfli mit Rahm.